

VfS-Pressemitteilung:

Im Sommerfluglager vom Wetter verwöhnt

Nachdem im letzten Jahr das Sommerfluglager des Vereins für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) buchstäblich ins „Wasser“ fiel, konnten sich die Krefelder Pilotinnen und Piloten in diesem Jahr über beste Wetterbedingungen freuen. Rund 40 VfS-Pilotinnen und Piloten hatten sich in den ersten 14 Tagen der Sommerferien mit 9 Segelflugzeugen nebst Equipment erneut zur Schwäbischen Alb aufgemacht. Der Flugplatz Neresheim im Ostalbkreis war diesmal das Ziel und bot mit seiner idealen Infrastruktur beste Bedingungen.

Im Mittelpunkt dieses Sommerfluglagers stand ganz besonders die Ausbildung der fortgeschrittenen VfS-Flugschüler/-innen mit vielen ausgedehnten Thermik- und Streckenflügen. Dank der guten Wetterbedingungen gelangen u. A. zwei meteorologisch/navigatorische Streckenflügeinweisungen von mehr als 100 Kilometer vom Startflugplatz mit Fluglehrer. Damit ist sowohl für Elias Hoffmann (Düsseldorf) als auch für Felix Brimmers (Straelen) jeweils eine wesentliche Voraussetzung für ihre Segelfluglizenz erfüllt. Auch Lukas Ganasinski, Moritz Fischer (beide Krefeld), Shikang Gu, Jonas Prüfer und Laurenz Scheuerle (alle drei Meerbusch) gelangen alleine ihre ersten ausgedehnten Thermikflüge von teilweise mehr als 100 Kilometer im Gleitflugbereich des Flugplatzes Neresheim und natürlich unter der Aufsicht ihrer ehrenamtlichen Fluglehrer. Da die sehr guten Wetterbedingungen Flughöhen bis zu 3.000 Meter zuließen, bekamen auch die anderen Flugschüler/-innen einen perfekten Eindruck von den fliegerischen Möglichkeiten im Flug ohne Motor mit reiner Sonnenenergie.

Die erfahrenen VfS-Pilotinnen und Piloten haben derweil den gesamten süddeutschen Luftraum beflogen. Ausgedehnte Streckenflüge über der schwäbischen und fränkischen Alb, dem Oberpfälzer und Bayerischen Wald, dem Schwarzwald und sogar dem Rhein-Main-Gebiet waren möglich. Es gelangen sogar Streckenflügen bis ins Allgäu mit Blick auf die Alpen oder durch Tschechien bis zum Erzgebirge. Immer wieder neue und beeindruckende Flugerlebnisse über ständig wechselnden Landschaften von z. T. über 900 Streckenflugkilometern konnten erfolgen werden. Zufriedene



Gesichter aller Pilotinnen und Piloten gab es daher tagtäglich und es mussten sogar bewusst mal „Pausentage“ eingelegt werden.

Insgesamt kamen in diesem VfS-Sommerfluglager 240 Segelflugstarts mit rund 383 Flugstunden und mehr als 13.000 Streckenflugkilometern zusammen. Der VfS zieht somit eine sehr positive Bilanz seines Fluglagers. Alle Streckenflüge des VfS Krefeld können im Portal „Weglide“ unter „<https://www.weglide.org/flight?airport=Neresheim,152793>“ betrachtet werden und geben einen Eindruck, welche Streckenflüge im reinen Segelflug möglich sind.

Zu guter Letzt kam aber auch die Ausbildung der Flugschüler/-innen im Doppelsitzer mit Fluglehrer nicht zu kurz. So hatte sich Robin Láposy (Kerken) bestens in Neresheim eingeflogen und konnte am letzten Flugtag unter der Aufsicht seines Fluglehrers Daniel Bredendiek (Krefeld) sein „A-Prüfung“ mit drei hervorragenden Solo-Flugplatzrunden absolvieren. Dies war sozusagen der krönende Abschluss eines rundum gelungenen Fluglagers des VfS Krefeld.

Bei diesen Eindrücken neugierig auf das Segelfliegen geworden und interessiert? – kein Problem – die Flugsaison ist nach wie vor im vollen Gange. Somit ist gerade jetzt ein idealer Zeitpunkt eine Flugausbildung im VfS Krefeld zu starten! Wer sich also mit dem Gedanken trägt, das faszinierende Hobby Segelfliegen auszuprobieren oder zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist beim VfS Krefeld jederzeit herzlich willkommen! Auch jetzt mitten in der Flugsaison ist hierfür ein idealer Zeitpunkt! Sprechen Sie uns, den VfS Krefeld, einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Am besten ist es, sich telefonisch oder per E-Mail zu melden. Ansprechpartner sind Dr. Jens Greiser (0175-9479899) und auch Philippe Held (0157-83476663). Beide geben gerne Auskunft – also keine Hemmungen und gar nicht lange warten.

Weitere Infos zudem unter vfs-krefeld.de, auf unserem Instagram Profil@[vfs.krefeld](https://www.instagram.com/vfs.krefeld) oder per E-Mail unter vfs-krefeld@t-online.de

Thomas Wiehle

(Presse VfS Krefeld)

